

# SCHUBERT-SAAL DES KONZERTHAUSES

Donnerstag, den 7. Februar 1946, 1/27 Uhr abends

## KONZERT

Musikalische Leitung Kapellmeister Fritz Germin

<i>Händel</i>	Largo . . . . .	
<i>Saint-Saens</i>	Arie aus „Samson und Dalila“ . . . . .	<i>Dr. Anni Artaker</i>
<i>Schumann</i>	Der Nußbaum . . . . .	
<i>Wolf</i>	Der Gärtner . . . . .	
<i>Puccini</i>	Arietta aus „Gianni Schicci“ . . . . .	<i>Annemarie Kneisel</i>
<i>Schubert</i>	An die Musik . . . . .	
<i>R. Strauß</i>	Zueignung . . . . .	
<i>Gounod</i>	Gebet aus „Margarethe“ („Faust“) . . . . .	<i>Rudolf Moche</i>
<i>R. Strauß</i>	Morgen . . . . .	
—	Ständchen . . . . .	
<i>Meyerbeer</i>	Cavatine aus „Hugenotten“ . . . . .	<i>Viktoria v. Schuller</i>
<i>Brahms</i>	Ballade g-moll op. 118 . . . . .	
<i>Schumann</i>	2 Walzer op. 142 . . . . .	<i>Robert Neunteufl</i>
<i>R. Strauß</i>	Traum durch die Dämmerung . . . . .	
<i>Marx</i>	Wie einst . . . . .	
—	Selige Nacht . . . . .	<i>Anny Ferigo</i>
<i>Puccini</i>	Arie aus „Madame Butterfly“ . . . . .	
—	Arie aus „Tosca“ . . . . .	<i>Mila Forst</i>

### PAUSE

<i>Reinhardt</i>	Lied aus „Das süße Mädel“ . . . . .	
<i>Lehár</i>	Lied aus „Eva“ . . . . .	<i>Elfi Bramer</i>
—	Lied aus „Giuditta“ . . . . .	
<i>Dostal</i>	Lied aus „Clivia“ . . . . .	<i>Martina Graf</i>
<i>Lehár</i>	Wolgalied aus „Zarewitsch“ . . . . .	
—	Lied aus „Land des Lächelns“ . . . . .	<i>Eduard Nebauer</i>
<i>Grothe</i>	Walzer aus „Frauen sind doch bessere Diplomaten“ . . . . .	
<i>Lang</i>	Wann der Steffel wieder wird, so wie er war! . . . . .	<i>Elfi Kolar</i>
<i>Domanig-Roll</i>	„Secht's Leutln so war's anno 30“ . . . . .	
<i>Dostal</i>	Lied aus „Die ungarische Hochzeit“ . . . . .	
<i>Raymond</i>	„Wenn der Toni mit der Vroni“ . . . . .	<i>Anny Hornof</i>

Klavier Bösendorfer

Preis des Programmes 30 Gr.